

„Dem König des Friedens zu dienen, ist uns die höchste Ehre!“

Der Stellvertretende Generalsekretär für theologische Fragen der Weltweiten Evangelischen Allianz, Thomas Schirmmacher, war der Festredner bei der Graduierungsfeier des [South African Theological Seminary Theologisches Seminar von Südafrika](#) in Sandon bei Johannesburg im Mai 2019. Die Meldung erfolgt erst jetzt, da [nun die vollständige Zeremonie auf YouTube verfügbar gemacht wurde](#).

In seiner Rede erinnerte Schirmmacher die Absolventen daran, dass sie die angemessene Ehrung für ihre harte Arbeit empfangen, aber dass die höchste Ehre für uns darin besteht, dem König des Friedens, Jesus Christus, dienen zu dürfen und gemeinsam mit dem Heiligen Geist die Welt für Christus zu erreichen.

Schirmmacher sagte auch, dass die wachsende Kirche in Afrika sich bewusst sein müsse, dass sie trotz fehlender Mittel eine wachsende Verantwortung für die ganze Welt habe, nicht nur für Afrika. In Europa, so berichtete er, würden viele

säkulare Menschen lieber auf das Zeugnis der Afrikaner hören als auf ihre Mitbürger. Er zitierte den Ruf nach Europa, den Paulus in einem Traum hörte: „Komm herüber und hilf uns“. Diesen Ruf übertrug er auf afrikanische Missionare.

SATS ist vom Council on Higher Education (CHE) akkreditiert. Seine Abschlüsse werden beim südafrikanischen Department of Higher Education and Training [Ministerium für Hochschulbildung und berufliche Bildung] registriert. Direktor ist Dr. Kevin Smith.

In den vorangegangenen Tagen hielt Schirmmacher Vorträge auf einer Klausurtagung der Fakultät und der Mitarbeiter des SATS. Auf einem Streifzug durch den ersten Brief des Paulus an die Korinther zeigte er, dass Häresien immer gepaart mit Extremen auf beiden Seiten auftreten. Einige Christen waren sogar gegen Sex in der Ehe, andere sahen kein Problem darin, zu einer Prostituierten zu gehen. Einige Christen duldeten alle möglichen schweren Sünden in der Gemeinde, andere waren sogar gegen jeglichen Kontakte mit Nichtchristen. Einige wollten Prophezeiung rund um die Uhr, andere waren dagegen, überhaupt Prophetie im Gottesdienst anzuwenden. Paulus, so Schirmmacher, stellt sich in jedem Fall nicht auf eine der beiden Seiten, weder auf die Seite der Konservativen noch auf die der Liberalen, sondern versteht das Evangelium und die Ethik der Schrift immer in dem Sinne, dass sie gegen beide Seiten stehen. „Wir sollen auf dem Pferd reiten und verstehen, dass der Sturz vom Pferd



auf der linken Seite genauso schmerzhaft ist wie der Sturz vom Pferd auf der rechten Seite“, sagte Schirmmacher wörtlich.

Das SATS berichtete Folgendes über das Ereignis:

„Am 18. Mai hatten wir unsere jährliche Graduierungsfeier in der Rosebank Union Church. Mit über 120 Absolventen und noch mehr Absolventen in Abwesenheit war es die größte Absolventengruppe in der Geschichte des Seminars! Neben der Verleihung von Abschlüssen wurden auch besondere Studentenpreise für herausragende Leistungen in den Bereichen Homiletik, Forschung und Schreiben vergeben. Dr. Kevin Smith (Direktor des SATS) sprach vor den Studenten über den Status des Seminars und würdigte alles, was Gott in und durch das SATS tut. Der studentische Sprecher (Pst. Mlungisi Mayedwa, MTh-Absolvent) berichtete über seine Reise mit dem SATS und ermahnte seine Mitabsolventen, eine Leidenschaft für lebenslanges Lernen zu bewahren. Der Festredner (Dr. Thomas Schirmmacher, Weltweite Evangelische Allianz) ermutigte die Absolventen, die Welt, nicht nur Afrika, mit dem Evangelium zu erreichen. Alle Anwesenden wurden in einer Zeit der gemeinsamen Anbetung von Frau Liz Pass und einem Musikteam, darunter ein Chor aus SATS-Mitarbeitern, geleitet.“

[Dieser Beitrag mit weiteren Fotos online ...](#)